

Splügen
Tambo

SAISON
2018/19

60.

GESCHÄFTSBERICHT



EIN GUTER WINTER UND DIE ZUKUNFT IM FOKUS

Die Bergbahnen Splügen-Tambo AG ist auf Kurs. Die Wintersaison 2018/19 bestätigt den Aufwärtstrend. Sowohl bei den Ersteintritten (plus 7 Prozent), dem Verkauf der Saisonkarten (plus 13 Prozent) und dem Gesamtumsatz, ohne Gastronomie (plus 10 Prozent), wurden die Vorjahreszahlen übertroffen.

Splügen-Tambo hat die magische 100'000er-Marke geknackt: Im vergangenen Winter wurden über 104'000 Skierdays/Ersteintritte gezählt. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 6.8 Prozent mehr Gäste, verglichen mit der Saison 2016/17 gar 36.3 Prozent mehr. Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Gäste ihrer Treue zum Skigebiet mit einer Saisonkarte Ausdruck verleihen. Das Plus von 13 Prozent bedeutet, dass im letzten Winter 240 neue Gäste ein Saisonabo in Splügen kauften. Diese Entwicklung stimmt uns zuversichtlich: Diese deutliche Steigerung zeigt auf, dass die hartnäckigen und anstrengenden Bestrebungen der letzten Jahre langsam beginnen Früchte zu tragen.

Der Betrieb am Berg, mit den Bahn- und Liftanlagen, dem Sicherheitskonzept, den Beschneiungs- und Pistenkilometern verlief in diesem Winter erneut kontrolliert und routiniert. Die Zahlen zeigen aufgrund des höheren Gästeaufkommens ein erfreuliches Plus von 10 Prozent. Die hervorragend präparierten Pisten kommen bei den Gästen gut an und sind das Splügner Markenzeichen.

Die gastronomischen Veränderungen zahlten sich aus. Die beiden neuen Gastronomen Vanessa Baseggio und Stefano Pini von der Fine 5 Food Sagl haben es geschafft, bereits ab Saisonstart eine deutliche Verbesserung der Gerichte und der Prozesse zu erreichen. Auch dank den zwei kleinen neuen Angeboten, dem Tipi-Zelt am Berg und der SELVO-Beiz bei der Talstation, konnte sich Splügen gastronomisch diese Saison weiter entwickeln.

Seit Ende der Wintersaison hat der Verwaltungsrat und Delegierte des Verwaltungsrates, Hacher Bernet, ebenfalls die operative Leitung der Bergbahnen Splügen-Tambo AG übernommen. Mit seiner langjährigen Erfahrung bei den Bergbahnen Klosters-Madrisa ist Hacher der Mann für die Zukunft.

Sind wir ehrlich, in einem Winter wie diesem, kann man eigentlich fast nichts falsch machen. Der Schnee, er kam zwar spät, dafür in Massen. Das Wetter spielte mit und lockte an den entscheidenden Wochenenden viele Gäste in den Schnee. Die Freude über die letzte Wintersaison ist gross, die Realität dämpft jedoch die heitere Stimmung. So wie eine Schwalbe allein noch keinen Sommer macht, rettet ein guter Winter allein noch kein Skigebiet. Der Fokus ist auf die nächsten Winter und die Zukunft gerichtet. Gespräche mit interessierten Investoren sind im Gange.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen, die uns in diesem intensiven Jahr unterstützt haben. In erster Linie richte ich meinen Dank an unser ganzes Team, an unsere Mitarbeitenden und meine Kollegen im Verwaltungsrat. Gerne danke ich auch unseren treuen Gästen, welche die Leistungen und die Qualität der Bergbahnen Splügen-Tambo AG zu würdigen wissen. Meinen herzlichen Dank gehört auch den Gemeinden und deren Behörden. Last but not least, ein grosses Dankeschön an Sie für das uns geschenkte Vertrauen. Wir freuen uns, Sie alle auch im kommenden Jahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen.



Franco Quinter

Präsident des Verwaltungsrates

GASTRONOMIE

Diesen Winter konnten wir das Tal- und Bergrestaurant sowie die Bodmen-Bar an Fine 5 Food Sagl, vertreten durch Stefano Pini und Vanessa Baseggio, verpachten. Sie haben es geschafft, mit ihrem Personal eine sehr freundliche Atmosphäre zu schaffen, so dass man immer wieder gerne bei ihnen einkehrt. Was wäre wohl eine Bodmen-Bar ohne Susi Aebersold? Etwa das Gleiche wie eine Kaffee-Lutz ohne Schnaps! Wir durften sehr viele positive Feedbacks der Gäste erhalten.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir nun mit Fine 5 Food Sagl einen Pachtvertrag über drei Jahre abschliessen konnten.

Mit dem neuen SELVO im Tal und dem TIPI auf dem Berg konnten wir unseren Gästen sogar ein neues Angebot anbieten. Diese beiden neuen Treffpunkte wurden durch den Verein Splüga.ch finanziert und als Pachtbetrieb geführt.

RÜCK- UND AUSBLICK GESCHÄFTSFÜHRER

Als ich an der letzten Generalversammlung im 28.08.2018 in den Verwaltungsrat gewählt und meine Aufgabe als Bindeglied zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsführer definiert wurde, war ich mir ganz im Klaren, dass es keine einfache Aufgabe sein würde, diese Bergbahnen mit all seinen finanziellen und strukturellen Ungereimtheiten nach vorne zu bringen. Als ich dann im Januar 2019 die operative Führung übernahm, war mir definitiv bewusst, dass dieses Projekt nur mit ganz viel Herzblut und verschiedenen Optimierungen bewerkstelligt werden kann. Dass ich für diese Aufgabe auch einen sehr breiten Rücken benötige, wusste ich bereits bestens aus meiner vergangenen Tätigkeit im Bergbahn Business. Ich habe diese spannende Herausforderung angenommen und werde alles, was in meiner Macht steht, mit Überzeugung einbringen, damit dieses tolle Wintersportgebiet am Leben erhalten und auch entsprechend weiterentwickelt werden kann. Dies geht aber nur gemeinsam und kann unmöglich im Alleingang von mir und dem Verwaltungsrat geschehen.

Für mich stehen verschiedene Punkte im Zentrum, um gemeinsam an das Ziel zu kommen:

1. Wir müssen uns rund um die Bergbahnen sowie im Rheinwald entwickeln; das Potenzial der A13 gilt es unbedingt zu nutzen. Hier müssen zwingend neue Angebote, warme Betten, Erlebnisse etc. für Winter, wie auch für den Sommer entstehen. Wir erarbeiten in einer kleinen Gruppe seit dem Frühling 2019 einen Masterplan, den wir unbedingt benötigen, um Investoren akquirieren zu können. Diese sollen nicht nur in warme Betten investieren, sondern generell zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Bergbahnen und der Region beitragen.

2. Den Hauptfokus auf unser Gästepotenzial müssen wir zurzeit auf das Tessin und Norditalien richten, da unsere Gäste zu 80% südlich von San Bernadino zuhause sind.

3. Zurzeit umfassen die Tagesgäste 80-90% des gesamten Gästevolumens. Tagesgäste orientieren sich bekanntlich stark nach dem Wetter. Das Wetter entscheidet über Erfolg oder eben Misserfolg. Daher müssen zwingend so rasch wie möglich zusätzliche warme Betten in Splügen und im Rheinwald realisiert werden.

4. Wir müssen uns prioritär auf ein attraktives Familienangebot mit einem Ausbau des Kinderlandes und weiteren Angeboten und Produkten konzentrieren, sodass ein tolles Vergnügungsparadies für Familien entsteht.

5. Nebst einem ausgewogenen Angebot sind die Qualität auf und neben der Piste sowie die Qualität für das leibliche Wohl und die Atmosphäre in den Restaurants enorm wichtig. Wohl aber das Wichtigste und letztendlich auch das Günstigste und Einfachste ist und bleibt die Herzlichkeit und Freundlichkeit gegenüber jedem Gast. Der Gast soll spüren – «Da bin ich willkommen und da komme ich auch wieder zurück, mit Vergnügen!»

Dazu braucht es aber uns alle und vor allem den Glauben an die Zukunft! Wir müssen das Positive in den Mittelpunkt stellen und nicht nur das Negative sehen. Auch kleine Schritte können etwas bewegen.

Nur gemeinsam sind wir stark!



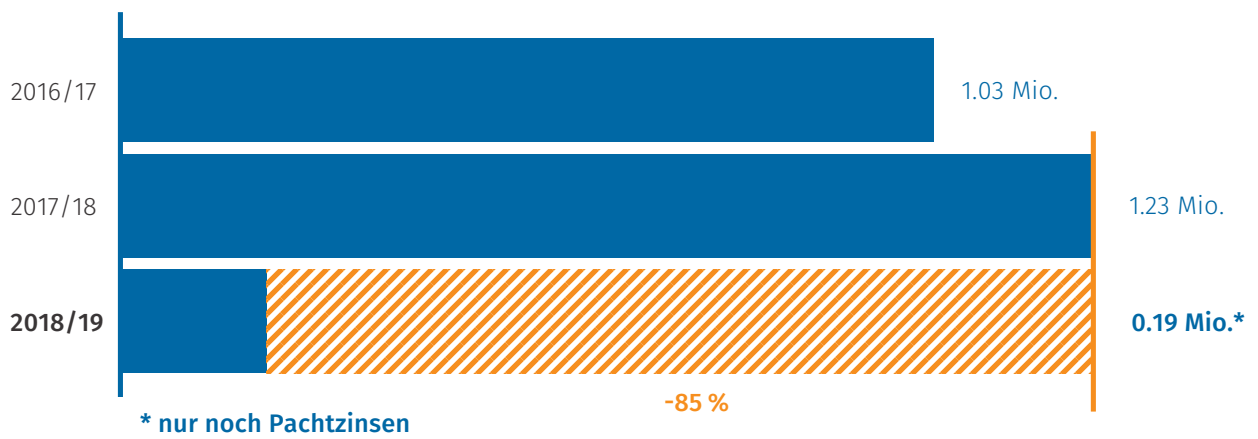
Hacher Bernet
Geschäftsführer & Delegierter des Verwaltungsrates

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

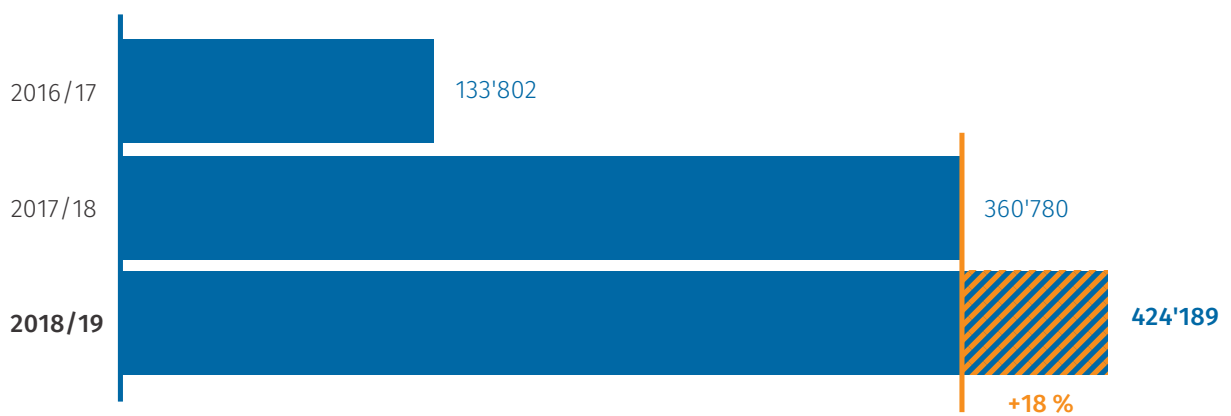
Umsatz Unternehmen



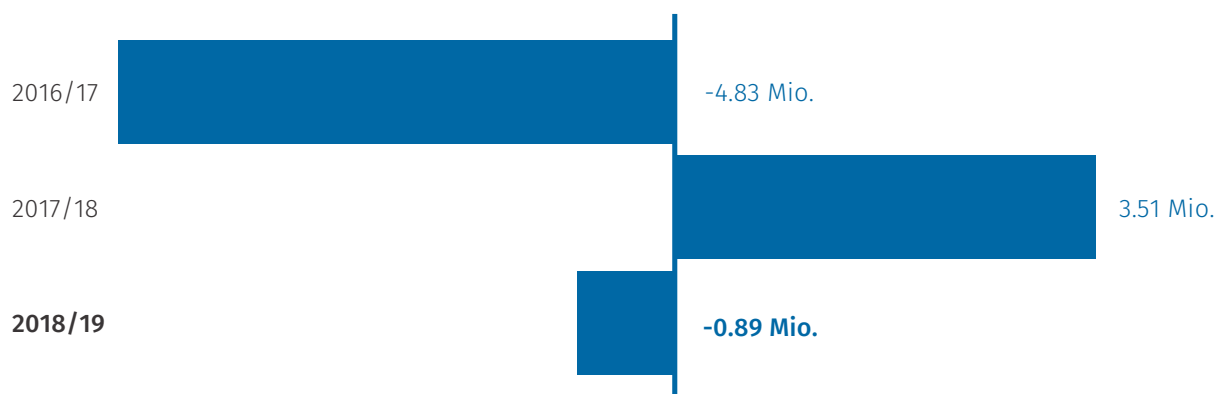
Umsatz Gastronomie



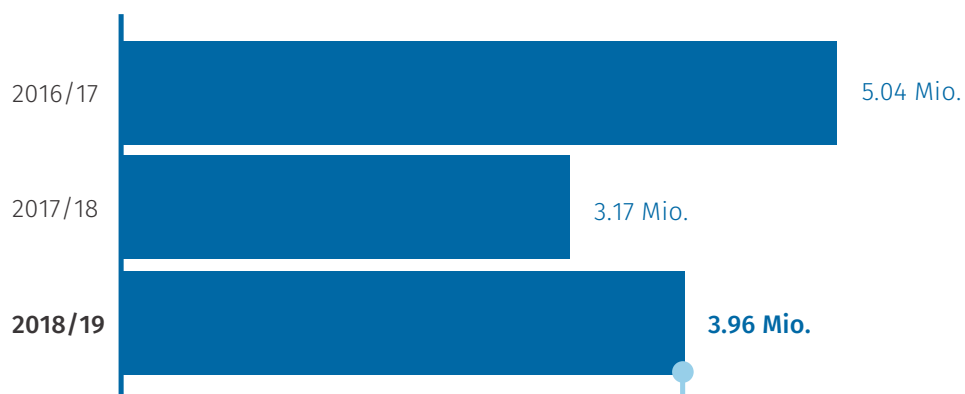
Flüssige Mittel



Jahresgewinn/-verlust



Darlehen/Fremdkapital



Darlehen/Fremdkapital

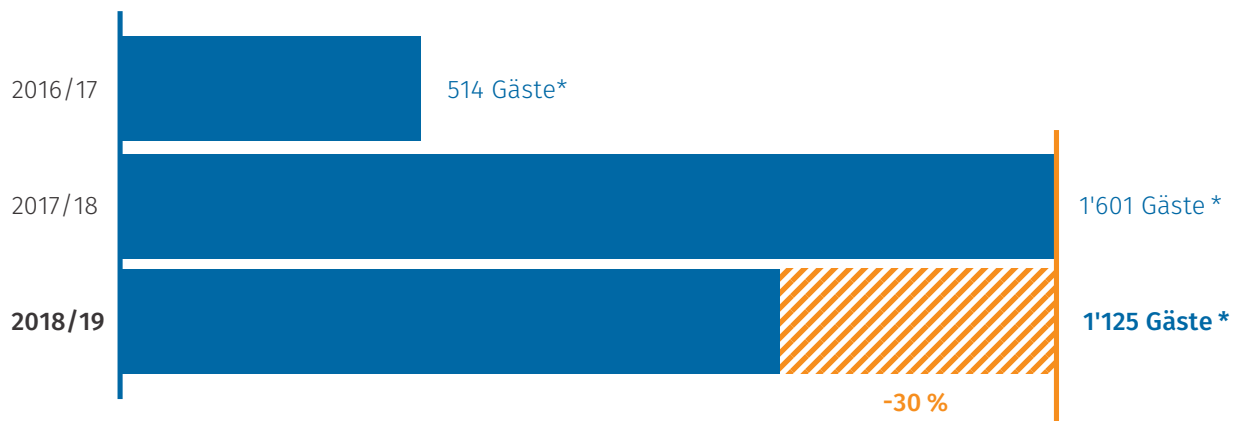
- 2'440'799 Darlehen Investoren
- 668'085 Darlehen Gemeinde Splügen/
Rheinwald
- 344'000 Darlehen Garaventa
- 191'881 Darlehen Verwaltungsräte
- 175'788 Prinoth AG, Leasing
- 74'870 NRP-Darlehen
- 47'850 Darlehen Kässbohrer
- 20'000 Darlehen Bürgerliche
Bodengenossenschaft
Splügen

KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Skierdays / Ersteintritte



Eintritte Nachtski

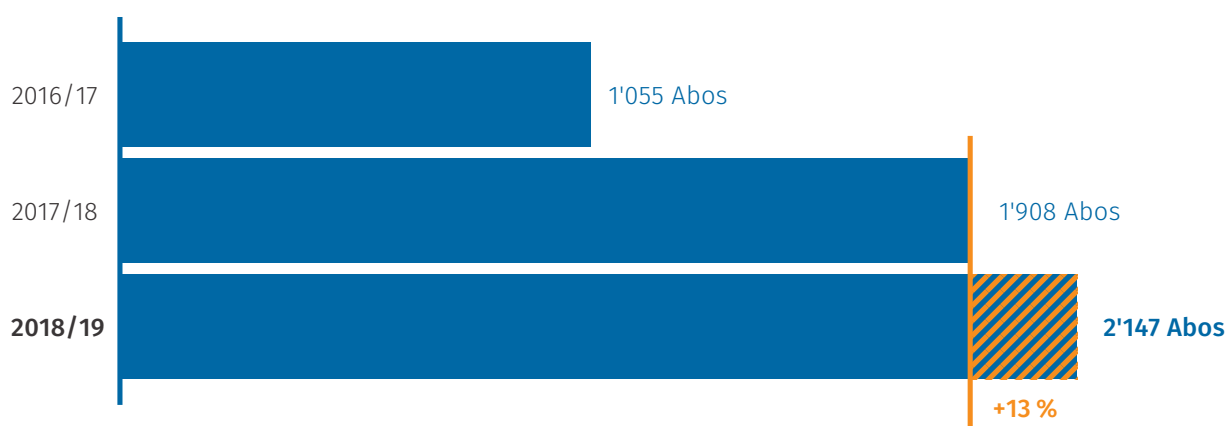


* ohne Saisonkartenbesitzer

Personalaufwand Unternehmen



Anzahl Saisonabonnemente



ORGANISATION

Verwaltungsrat

Franco Quinter, Albula/Alvra (Präsident)	ab 28.04.2017
Renato Mengelt, Splügen	ab 11.04.2017 bis 30.04.2019
Hacher Bernet, Klosters (Delegierter des Verwaltungsrates)	ab 28.09.2018
Ivo «FiFi» Frei, Fürstenaubruck	ab 28.04.2017
Karl Liechti, Widnau	ab 28.04.2017

Buchhaltung

Artis Treuhand GmbH, Arbon	ab 2017
----------------------------	---------

Revisionsstelle

Bearth & Partner Steuerberatung und Treuhand AG, Chur	ab 2017
---	---------

Rechtsberatung

Dr. Martin Schmid, Kunz & Schmid Rechtsanwälte und Notare AG, Chur	ab 2017
--	---------

Festangestellte

Livio Merzaghi	Geschäftsführer	01.08.2018 bis 10.01.2019
Geschäftsführer	Hacher Bernet	ab 10.01.2019
Alexander Hosig	Technischer Leiter	ab 2003
Claudio Coray	Techn. Leiter Stv. & Garagenchef	ab 2011
Werner Belz	Rettungs-Chef	ab 2002
Fabrizio Lorez	Betriebsangestellter	ab 2018
Edo Martinenghi	Betriebelektriker	ab 2018
Beat Fitze	Allrounder (IV-Angestellter)	ab 2018
Maja Moser	HR/Personal, Administration	ab 2018

Leitung Gastronomie

Stefano Pini, Fine 5 Food Sagl	Leitung Gastronomie	ab 2018
Vanessa Baseggio, Fine 5 Food Sagl	Leitung Gastronomie	ab 2018
Maja Moser, Verein Splüga.ch	Leitung SELVO & Tipi	ab 2018

ANGEBOTE

SKI & SNOWBOARD



30 Kilometer präparierte Pisten warten auf dich.

FREERIDE



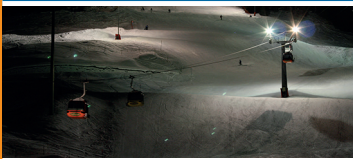
Sector-Challenge mit den Snow-Buddies, Freeride à discrétion.

SCHLITTELN



Jeden Tag Schlittelplausch ab Mittelstation bis Talstation.

NACHTSKI/-SCHLITTELN



Jeden Freitag Nachtskifahren und Nachtschlitteln.

NACHTSPORTBUS



Ab Chur und Thusis.

TAMBO-RACERS



Schweizweit erste Elektro-Skidoos für Kids!

WINTERWANDERWEG, DORF-TAMBOBODEN



Einfache Wanderung ab Dorf bis zum Tamboboden.

WINTERWANDERWEG, TANATZHÖHI



Panorama-Wanderweg, Start ab Bergstation Tanatzhöhi.

WINTERWANDERWEG, TANATZHÖHI-SPLÜGEN



Ab Bergstation Tanatzhöhi bis ins Dorf Splügen.

LANGLAUF



38 Kilometer Langlauf, Klassisch und Skating.

LANGLAUF



Rundstrecke neben dem Rundwanderweg Tanatzhöhi.

SCHWEIZER SKISCHULE



Klassenunterricht Ski und Snowboard von Montag bis Freitag.

E-KIDS-CORNER



Kostenloses WiFi und interaktive Spiele.

SNOW-TUBES



Für Kids und Erwachsene bieten wir die coolen Snow-Tubes an.

BILANZ

Aktiven	30.06.2019	30.06.2018
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	424'189	360'780
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	41'901	14'214
Warenvorräte	29'000	61'460
Aktive Rechnungsabgrenzung	76'762	203'829
Total Umlaufvermögen	571'852	640'283
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Maschinen (Beschneigungsanlagen)	189'594	202'301
Mobilien (Pistenfahrzeuge/Fahrzeuge, Mobilien/Maschinen, Projekte)	575'148	398'009
Immobilien	4'829'704	5'325'785
Total Anlagevermögen	5'594'446	5'926'095
Total AKTIVEN	6'166'298	6'566'378
Passiven	30.06.2019	30.06.2018
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	779'152	657'222
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	289'415	393'077
Passive Rechnungsabgrenzungen	202'778	279'728
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'271'345	1'330'027
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	456'062	429'110
Hypotheken	2'940'799	2'415'799
Total langfristiges Fremdkapital	3'396'861	2'844'909
Total Fremdkapital	4'668'206	4'174'936
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'227'035	1'227'035
Gewinnreserve	60'000	0
Vortrag vom Vorjahr	1'104'407	-2'349'189
Jahresverlust/-gewinn	- 893'350	3'513'596
Total Eigenkapital	1'498'092	2'391'442
Total PASSIVEN	6'166'298	6'566'378

ERFOLGSRECHNUNG

vom 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019	2018/2019	2017/2018
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Verkehrsertrag	2'037'923	1'897'288
Gastronomieertrag	183'841	1'229'969
Übriger Betriebsertrag	221'388	145'428
Total Betriebsertrag	2'443'152	3'272'685
Material- und Warenaufwand	6'982	-491'719
Bruttoergebnis 1	2'450'134	2'780'966
Personalaufwand	-1'198'766	-1'646'580
Bruttoergebnis 2	1'251'368	1'134'386
Betriebsaufwand		
Raumaufwand, Energie	-811'650	-848'344
Unterhalt, Reparaturen, Leasing	-357'513	-207'512
Total Betriebsaufwand	-1'169'163	-1'055'856
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	82'205	78'530
Abschreibungen Sachanlagen	-1'018'215	-1'835'358
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	-936'010	-1'756'829
Finanzaufwand	-28'325	-54'670
Finanzertrag	0	2'597
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	-964'335	-1'808'902
Ausserordentlicher und einmaliger Aufwand	-36'612	0
Ausserordentlicher und einmaliger Ertrag	103'435	0
Altlasten Infrastruktur*	0	-416'434
Altlasten Gastronomie	0	-63'840
Altlasten Personal, Sanierung, allgemein	0	-282'462
Sanierungserlöse	0	6'095'069
Total a.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	897'512	5'332'333
Jahresverlust/-gewinn vor Steuern	-897'512	3'523'431
Steuern	4'162	-9'835
Jahresverlust/-gewinn (EAT)	-893'350	3'513'596

* exkl. aktivierte Investition Antriebssteuerung Gondelbahn von CHF 1.1 Mio. und exkl. weitere aktivierte Investitionen von rund CHF 225'000.

ANHANG

1. Grundsätze der Rechnungslegung und der finanziellen Berichterstattung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Aktivierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen. Die mit einem Finanzierungsleasing finanzierten Sachanlagen werden aktiviert und passiviert. Die Abschreibungen berechnen sich aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer der jeweiligen Anlageobjekte. Die Bewertung erfolgt unter steuerlichen Aspekten.

Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt:

- Bauten, 40 bis 50 Jahre
- Beförderungsanlagen, 20 bis 25 Jahre
- Beschneiungsanlagen, 10 bis 15 Jahre
- Infrastruktur, 8 bis 10 Jahre
- Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge, 6 bis 10 Jahre

2. Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungen sind Vorauszahlungen enthalten, welche das nächste Geschäftsjahr betreffen. Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen sind Verbindlichkeiten abgegrenzt worden, welche das Geschäftsjahr betreffen und für welche noch keine Rechnungen (Steuern, Strom etc.) eingegangen sind.

3. Anlagevermögen (Anschaffungen/Abgänge/Abschreibungen)

3.1 Anschaffungen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten erfasst. Es wurden insgesamt rund CHF 0.7 Mio. investiert, insbesondere in den Kauf eines neuen Pistenfahrzeuges für über CHF 0.3 Mio.

ANHANG

3.2 Abschreibungen

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen belaufen sich auf CHF 1'018'215. Der Buchwert der Anlagen beträgt CHF 5'594'446.

	2018/19	2017/18
Beförderungsanlagen	CHF 584'084	CHF 1'040'292
Beschneigungsanlagen	CHF 101'046	CHF 220'352
Infrastruktur	CHF 66'353	CHF 126'028
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	CHF 164'167	CHF 265'231
Restaurationsbetriebe	CHF 102'565	CHF 183'455
Total	CHF 1'018'215	CHF 1'835'358

4. Annahme der Fortführung

Die Gesellschaft hat Liquiditätsprobleme. Der Verwaltungsrat prüft zur Zeit verschiedene Massnahmen (Kostenoptimierung, Erhöhung der Einnahmen), welche die Liquiditäts- und Ertragslage verbessern sollten. Diverse Massnahmen wurden bereits eingeleitet und umgesetzt. Die Fortführung wird deswegen als gegeben erachtet, es besteht aber diesbezüglich eine gewisse Unsicherheit.

5. Weitere gesetzliche Angaben

	30.06.2019	30.06.2018
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven:		
Nettobuchwert Gondelbahn, Garage/Werkstatt	1'143'077	1'314'603
Nettobuchwert Tal- und Bergrestaurant	1'165'579	1'232'175
Buchwert belastete Sachanlagen	2'308'656	2'546'778
Beanspruchte Hypotheken	2'940'799	2'415'799
Anlagevermögen		
Anlagevermögen	5'594'446	5'926'095
davon im Leasing	361'529	130'000
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital	1'271'345	1'330'027
davon verzinsliches	206'446	326'977
davon Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	359'969	86'532
Langfristiges Fremdkapital	3'396'861	2'844'909
davon verzinsliches	861'192	2'844'909
davon Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	2'940'799	2'415'799
Nettoaflösung stille Reserven auf Sachanlagen	77'845	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	10'685	33'566
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 50	< 50

ANHANG

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 20. August 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018/2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	30.06.2019	30.06.2018
	CHF	CHF
Gewinnvortrag	1'104'407	-2'349'189
Jahresverlust/-gewinn	-893'350	3'513'596
Bilanzgewinn	211'057	1'164'407
Entnahme Kapitalreserve	0	0
Entnahme Gewinnreserve	0	0
Einlage gesetzliche Gewinnreserve	0	60'000
Vortrag auf neue Rechnung	211'057	1'104'407

8. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

8.1 Ausserordentlicher Aufwand

Zusätzliche Aufwendungen aus früheren Geschäftsjahren.

8.2 Ausserordentlicher Ertrag

Teil-Forderungsverzicht der skipp communications AG über CHF 50'000 und Forderungsverzicht auf Zinszahlungen aus Darlehen für das vorangegangene Geschäftsjahr über CHF 53'425.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Generalversammlung der Bergbahnen Splügen-Tambo AG, Splügen

der Bearth & Partner, Steuerberatung und Treuhand AG Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Bergbahnen Splügen-Tambo AG (Seiten 12 bis 16) für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Anmerkung «4. Annahme der Fortführung» im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt wird, dass eine Unsicherheit besteht, die Zweifel an der Fähigkeit der Bergbahnen Splügen –Tambo AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft.

Chur, 6. September 2019

Bearth & Partner
Steuerberatung und Treuhand AG, Chur



Gion Bearth
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Steuerexperte
Leitender Revisor



ppa. Ivo Farovini
Zugelassener Revisor
eidg. dipl. Treuhandexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

TECHNISCHE DATEN DER ANLAGEN

Anlagen	Baujahr	Höhendifferenz	Länge	Kapazität/h
---------	---------	----------------	-------	-------------

Gondelbahn

Splügen – Blaktenboden	1995/2017	280 m	1'000 m	1'650 Personen
Blaktenboden – Tanatzhöhi	1995/2017	380 m	1'300 m	1'650 Personen

Sesselbahnen

3er-Sesselbahn Tamboalp	1982/1983	140 m	750 m	1'800 Personen
6er-Sesselbahn Bodmenstafel	2010	425 m	1'315 m	1'400 Personen

Lifte

Tanatzhöhi	1970	120 m	500 m	1'000 Personen
Zauberteppich Berg	2003/2004	12 m	80 m	800 Personen
Zauberteppich Tal	2015/2016	3 m	34 m	400 Personen
Ponylift Berg (Tubing)	2004/2005	50 m	140 m	300 Personen

Bauten

Garage/Werkstatt	1984			
Tankstelle	1973			
Tal-Restaurant	1988		Sitzplätze	350 innen 170 aussen
Berg-Restaurant	1995		Sitzplätze	210 innen 200 aussen
Bodmen-Bar	2014		Sitzplätze	30 aussen
Selvo-Bar	2018			

PARTNER

**GARAVENTA**

regionviamala



**FELDSCHLÖSSCHEN**

**MÖHL**
Apfelsäfte

Big
Green
Egg

df **SPORT
SPECIALIST**

OTTO'S **SPORT
OUTLET**

. . . . **APG|SGA**
Out of Home Media

**cadosch**

**FLIXBUS**

rhienergie

FALCONERIA
LOCARNO

FOX
TOWN

Splash
& SPA
TAMARO

Mineralbad Andeer 







Impressum

Herausgeber: Bergbahnen Splügen-Tambo AG
Fotos: skipp communications AG, demateo AG
Konzept: skipp communications AG
Gestaltung: skipp communications AG

Splügen
Tambo



KONTAKT

Bergbahnen Splügen-Tambo AG

Erlawäg 26

CH-7435 Splügen

+41 81 650 90 10

info@spluegen.ch

spluegen.ch